



Sicherheitsdatenblatt

Kema USD-H1 Kettenöl weiß Spray

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Überprüft am: 22-11-2006/ HN Ersetzt: 03-03-2003	Lieferant: ITW Chemical Products Scandinavia Priorsvej 36 8600 Silkeborg Tel.:(+45) 86 82 64 44 Fax:(+45) 86 82 64 64 Notrufnummer: 1 1 0 Ansprechpartner:Helle Nielsen
Produktverwendung: Kettenschmiermittel.	
Warennummer 24205 (500 ml)	

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

EINECS-Nr.	CAS-Nr.	Substanzen	Klassifizierung	G/G%
270-704-2	68476-85-7	Erdölgase, verflüssigt	F+;R12	60-70
<i>Vollständiger Text der R-Sätze - siehe Abschnitt 16.</i>				

3. Mögliche Gefahren

Hochentzündlich.
Zusätzliche Informationen Bei extensivem Gebrauch, Bildung eines brennbaren/entzündbaren Dampf-Luftgemisch möglich.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Verschlucken Mund gründlich ausspülen und viel Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Haut Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Augen Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
Verbrennungen Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
Sonstige Informationen Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

ITW Chemical Products Scandinavia Priorsvej 36, 8600 Silkeborg +45 86 82 64 44/+45 86 82 64 64

Überprüft am: 22-11-2006/HN
Ersetzt: 03-03-2003

Kema USD-H1 Kettenöl weiß Spray

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel. Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen. Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Feuerbekämpfer sollen Sauerstoffgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Beschreibung in Abschnitt 8. Ein Entweichen in die Kanalisation oder ein fließendes Gewässer vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen und anschließend Tuch gemäß Beschreibung in Abschnitt 13 entsorgen. Bei punktierten Aerosolen, muss man die schnelle Entweichung von Treibgas und den Einhalt, der unter Druck steht, berücksichtigen. Verschüttete Substanz mit Sand, Katzenstreu oder anderem saugfähigem, nicht brennbaren Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen. Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Enthält keine organische Lösungsmitteln. Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Rauchen und offenes Feuer verboten.

Lagerung

Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung

Die Arbeitsverhältnisse müssen so eingerichtet sein, dass die Grenzwerte nicht überschritten werden, z.B. bei genügend Ventilation oder Mechanisches aussaugen. Geeignete Atemschutzanlage anlegen, falls in kleine, verschliessende Umgebungen gearbeitet wird und/oder falls die Lokale Entlüftungsanlage unzureichend ist.

Atemschutz

Das Produkt enthält Flüssigkeiten mit geringem Siedepunkt, die von Kohlefiltern nur schlecht adsorbiert werden. Daher müssen Frischluftgeräte verwendet werden. In den meisten Fällen genügend eine Maske mit einem Filtereinsatz für Kohlenwasserstoff Lösungsmittel, da das Produkt normalerweise nur für eine kurze Periode verwendet wird.

Handschuhe und Schutzkleidung

Schutzhandschue normalerweise nicht erforderlich.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Inhaltsstoffe	Konzentrationsgrenzwerte	Bemerkung

Die angegebenen Grenzwerten stimmen mit TRGS 900 überein.

Kontrollverfahren

Die Einhaltung der Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

Überprüft am: 22-11-2006/HN
Ersetzt: 03-03-2003

Kema USD-H1 Kettenöl weiß Spray

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Weißes Öl.
Geruch: Schwach
Wasserlöslichkeit (g/100 ml): Nicht im wasser löslich.
Dampf Gewicht: >1 (luft = 1,0)

10. Stabilität und Reaktivität

Stabil unter gewöhnlichen Bedingungen. Die Haltbarkeit für Aerosolen ist mindestens 3 Jahre vom Produktionsdatum, aber sie können für 5 Jahre benutzt werden, falls es genug Treibgas in der Dose gibt. Reagiert mit starken Oxidationsmitteln. Bei Feuer bildet sich: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂).

11. Angaben zur Toxikologie

Akut

Einatmen

Einatmen in hohen Konzentrationen können Kopfschmerzen und Schwindel verursachen. Betäubende Wirkung.

Verschlucken

Schwierig wegen der Verpackungsform. Kann Durchfall verursachen.

Hautkontakt

Keine reizende Wirkung bekannt.

Augenkontakt

Kann Reizungen der Augen verursachen.

Langzeitwirkung

12. Angaben zur Ökologie

Unnötige Emission vermeiden.

Ökotoxizität

Keine Daten verfügbar.

Mobilität

Keine Daten verfügbar.

Haltbarkeit und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

Akkumulation

Keine Daten verfügbar.

Überprüft am: 22-11-2006/HN
Ersetzt: 03-03-2003

Kema USD-H1 Kettenöl weiß Spray

13. Hinweise zur Entsorgung

Verschüttetes Produkt und Rückstände müssen als Sondermüll behandelt werden.

Vollständig leere Sprühdosen ohne Treibmittel oder Dosen, die versehentlich beschädigt oder zusammengedrückt wurden, können als ,
AVV-Code 15 01 04 abgeliefert werden. Rückstände des Produkts sind als Sondermüll zu behandeln. Chemikaliengruppe Z. Abfallfraktion 05.14.
AVV-Code 16 05 04.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung den nationalen und/oder internationalen Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR und IMDG transportiert werden.

ADR: UN 1950 ; Aerosole, entzündlich, n.o.s. ; 2.1 ;

IMDG: UN 1950 ; Aerosole, entzündlich, n.o.s. ; 2.1 ;

Klassifizierungscode: 2.5F Kennzeichnung ADR: 2.1 Gefahrennummer:

Flammpunkt: °C Kennzeichnung IMDG: 2.1 IMDG EmS.: F-D, S-U

Transport gemäß ADR 1.1.3.6:

15. Vorschriften



Hochentzündlich

Gefahrenkennzeichnung: Hochentzündlich

Gefahrensymbole: F+

Enthält

R-Sätze

Hochentzündlich. (R12)

S-Sätze

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. (S9)

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. (S16)

Dampf/Aerosol nicht einatmen (S23-DA)

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. (S51)

Andere Kennzeichnungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen.

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz

Siehe Punkt 8.

Überprüft am: 22-11-2006/HN
Ersetzt: 03-03-2003

Kema USD-H1 Kettenöl weiß Spray

16. Sonstige Angaben

Schulungsanforderungen

Es ist keine besondere Schulung erforderlich. Eine fundierte Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblattes ist jedoch Voraussetzung.

Verpackung

Sprühdose.

Verwendete Quellen

Sonstige Informationen

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden.

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wollen wir unser Produkt auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen. Es wird keine Gewähr für Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Wortlaut von R-Sätzen in Punkt 2

R12 Hochentzündlich.

Aktualisierungen

Änderungen sind in dem ganzen Datenblatt gemacht worden.

NSF-registrerung

Kategorie H1, NSF-nr. 129183

ITW Chemical Products Scandinavia Priorsvej 36, 8600 Silkeborg +45 86 82 64 44/+45 86 82 64 64 (Erstellt in Toxido®)